

## Vorträge 2009

---

- 12.3.: Achtsamkeit in der Pflege (Monique Weissenberger-Leduc)  
20.4.: Palliative Care in der stationären Altenpflege (Karl-Heinz Wiesinger)  
18.5.: Steht der Himmel auch mir offen? (P. Klaus Schweiggel)  
15.6.: Subtile Gewalt in der Pflege (Dr. Thomas Frühwald)  
9.11.: Theaterstück zu Biografiearbeit (SOG. Theater)  
9.12.: Demente haben doch keine Schmerzen! (Marina Kojer)  
(jeweils 19.00 Uhr)

## Kosten

---

€ 95,- pro Seminar (inkl. Mittagessen an Ganztagen und Seminarunterlagen)  
KandidatInnen\* für das Zertifikat können das vierte Seminar kostenfrei besuchen, für ein fünftes Seminar werden 50% Ermäßigung angeboten. Für die Absolvierung der vier erforderlichen Seminare stehen ab Anmeldung zwei Jahre zur Verfügung.

Anmeldefrist: 21.01.2009

Die o.a. Vorträge können von KandidatInnen zu einem ermäßigten Preis von je € 7,50 besucht werden.

## Information und Anmeldung

---

Spezialprospekte und Informationen zu den angebotenen Veranstaltungen senden wir Ihnen gerne zu bzw. finden Sie auch auf unserer Homepage

Kardinal König Haus  
1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3 (Lainzerstraße/Jagd-schlossgasse)  
Telefon: +43-1-804 75 93-629 - Fax: +43-1-804 97 43  
kursanmeldung@kardinal-koenig-haus.at  
www.kardinal-koenig-haus.at

Anmeldung jeweils bis vier Wochen vor Seminarbeginn erforderlich.  
Nächtigung im Kardinal König Haus möglich.

Mit freundlicher Unterstützung der



Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

Initiiert und gefördert vom  
Lazarus-Orden



Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Kardinal König Haus Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige GmbH,  
A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3, Stand: 11. Dezember 2008

# Zeit teilen: Kompetenzen für die ehrenamtliche Begleitung hochaltriger und dementer Menschen

Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.  
A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3  
Telefon: +43-1-804 75 93 · Fax: +43-1-804 97 43  
office@kardinal-koenig-haus.at · www.kardinal-koenig-haus.at

Die Lebensqualität hochaltriger Menschen hängt wesentlich mit dem Grad an Zuwendung zusammen, die sie in ihren Lebenssituationen – sei es zu Hause oder in einer Institution - erfahren. Neben professionell Betreuenden tragen dazu wesentlich Menschen bei, die freiwillig und ehrenamtlich ihre Zeit und ihre Fähigkeiten für alte Mitmenschen einsetzen. Ihr Engagement ist für die einzelnen Institutionen wie auch für die Gesellschaft von hohem Wert.

Aber freiwillig und ehrenamtlich Engagierte profitieren auch selbst von ihrer Hinwendung. Im Da-Sein für andere erfahren sie Sinn und Erfüllung. Sie können ihre Persönlichkeit entwickeln und konkrete Fähigkeiten erwerben und ausbauen. So erkennen auch immer mehr Unternehmen, dass ehrenamtliche Tätigkeit die Qualifikationen ihrer MitarbeiterInnen – z.B. Teamfähigkeit, Kommunikation und Belastbarkeit - wesentlich fördert.

Für die vielfältigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die ehrenamtlich Tätige in Betreuung und Aktivierung übernehmen, brauchen sie auch eine solide Wissensbasis. Das neu gestaltete Kursangebot von „Zeit teilen“ bietet eine breite Palette an Seminaren, Praxistagen und Vorträgen rund um die Begleitung hochaltriger Menschen.

InteressentInnen mit Grundqualifikation\* können durch die Teilnahme an mindestens vier Aufbauseminaren (siehe Detailprogramm rechts) das „Aufbauzertifikat für die ehrenamtliche Begleitung hochaltriger und dementer Menschen“ erwerben. Eine Anmeldung und Teilnahme an einem Einführungsabend sind nötig.

#### **Zielgruppen\***

- Angehörige und Freunde betagter Menschen
- BesucherInnen in Heimen
- Ehrenamtliche, die sich vertieft mit ihrem Dienst auseinandersetzen wollen
- Menschen, die Zeit teilen und dadurch Sinn für ihr eigenes Leben erfahren wollen
- Menschen, die in pfarrlichen Besuchsdiensten aktiv sind oder sich dafür interessieren
- in der Nachbarschaftshilfe Engagierte

\*: mit Vorbildung im Rahmen eines Kurses für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung oder ähnliches Vorwissen (Ausbildung zur Sozialarbeiterin, zum ehrenamtlichen Seelsorger o.ä.).

#### **Gesamtleitung**

Mag. Carina de Spornbour-Näpflin, Theologin, Mitglied des Lazarus-Ordens

#### **Programm 2009**

(Detailprospekte zu allen Seminaren erhältlich)

#### **Infoabend/Vorgespräch**

Dienstag 27. Jänner 2009, 18.00 – 20.00 Uhr.  
Kostenlos. Anmeldung erbeten.

#### **Seminar: Altersbilder und Biografiearbeit**

Freitag, 13. Februar 2009, 18.00 – 21.00 Uhr und  
Samstag 14. Februar 2009, 9.00 – 17.00 Uhr  
Referierende: Mag. Elisabeth Wappelshammer, Heinz Blaumeiser

#### **Seminar: Einführung in die Validation.**

Freitag, 24. April 2009, 18.00 – 21.00 Uhr und  
Samstag 25. April 2009, 9.00 – 17.00 Uhr  
Referierende: Andrea Fink

#### **Seminar: Tipps und Tricks für die Pflege**

Praktische Hinweise zu unterstützenden Alltagshandlungen.

- Mittwoch 27. Mai und 3. Juni 2009, jeweils 18.00 – 21.00 Uhr  
Referierende: Sr. Elisabeth Strobl CS, Brigitte Roninger DGKS oder
- Nachmittag September 2009, 13.00 – 19.00 Uhr  
Referierende: DDr. Monique Weissenberger-Leduc u.a.  
(mit rechtlichen Aspekten)

#### **Seminar: Altsein – wie ist das?**

Veränderungen an Körper, Geist und Seele  
Freitag 9. Oktober 2009, 18.00 – 21.00 Uhr und  
Samstag 10. Oktober 2009, 9.00 – 17.00 Uhr  
Referierende: Carina de Spornbour-Näpflin, Dr. Susanne Pirker

#### **Seminar: Angehörige verstehen und begleiten**

Freitag 20. November 2009, 18.00 – 21.00 Uhr und  
Samstag 21. November 2009, 9.00 – 17.00 Uhr  
Referierende: Dr. Annette Henry, Silvia Langthaler, DGKS

#### **Seminar: Am Leben teilhaben**

Zeit mit hochaltrigen Menschen kreativ und aktivierend gestalten  
Freitag 27. November 2009, 18.00 – 21.00 Uhr und  
Samstag 28. November 2009, 9.00 – 17.00 Uhr